

GLEICHGESINNTE

1 – Enactus ist eine weltweit agierende studentische Non-profit-Organisation. Schließ dich einem der vielen unternehmerischen Projekte für eine bessere Welt an.

2 – Das Gründergrillen der KIT-Gründerschmiede ist der etablierteste Community-Treffpunkt in Karlsruhe. Bei Grillgut und Freigetränken kannst du in entspannter Atmosphäre Gleichgesinnte treffen.

3 – Der Impact Hub Karlsruhe ist eine Community für Start-ups, die konkrete Lösungen für die drängenden Probleme unserer Zeit entwickeln. Für sie gibt es hier Workshops, Events und Räume.

4 – Die PionierGarage ist eine Hochschulgruppe, von Start-up und Entrepreneurship-Enthusiast*innen. Sie organisiert u. a. den Gründungswettbewerb GROW und Trips in weltweite Start-up-Hot-Spots.

5 – studentec ist ein studentisches Ingenieurbüro. Hier kannst du während des Studiums in Industrieprojekten Praxis- und Führungserfahrung sammeln und dich fit fürs Gründen machen.

BERATUNG

6 – Die Gründungsberatung EXI Digital hilft Gründenden aller Branchen mit digitalem Bezug bei Fragen rund um Geschäftsidee, Selbstständigkeit und Finanzierung. Sie vermittelt zudem Expert*innen.

7 – Die Gründungsberatung der IHK Karlsruhe ist branchenoffen. Hier gibt es Beratung zu deinem Businessplan, bei rechtlichen Fragen und bei der Suche nach Fördermitteln und Fremdkapital.

8 – Die KIT-Gründerschmiede unterstützt Studierende, Mitarbeitende und Alumni des KIT von der Idee bis zur Gründung. Neben der Erstberatung gibt es auch Zugang zu Förderprogrammen wie EXIST.

9 – Im Scale-Up Leadership Programm erhalten CEO wachsender Unternehmen Unterstützung zum Thema Führung für die weitere Skalierung.

10 – Der Gründungsinkubator StartUpSecure KASTEL der KIT-Gründerschmiede bietet Start-ups im Bereich der IT-Sicherheit Erstberatungen und Fördermöglichkeiten an.

11 – Das xLab ist die erste Anlaufstelle für Studis und Alumni der Hochschule Karlsruhe. Sie erhalten Feedback zum Businessplan und Unterstützung bei der Vorbereitung auf passende Förderangebote.

FINANZIERUNG

12 – Kontakt zum Business-Angel-Netzwerk und die Möglichkeit, bei Matching-Veranstaltungen Investor*innen zu treffen, gibt es im CyberLab.

13 – Die Deutsche Bundesumweltstiftung (DBU) fördert mit dem Green Start-up Programm Teams, die auf innovative, ökonomisch tragfähige Weise Lösungen für Umwelt und Nachhaltigkeit entwickeln.

14 – Das EXIST-Gründungsstipendium bietet für ein Jahr monatlich 1.000–3.000 € pro Gründer*in, Coaching, ein Expert*innennetzwerk und max. 30.000 € Sachmittel zur Fokussierung auf die Gründung.

15 – Mit den Innovationsgutscheinen fördert das Wirtschaftsministerium BW Start-ups in der (Vor-)Gründungsphase mit projektbezogenen Zuschüssen von 50 % für FuE und Material.

16 – Im Programm Junge Innovatoren erhalten wissenschaftliche Mitarbeiter*innen mit Gründungsabsicht vom Land BW ein Jahr lang eine halbe Stelle an einer Hochschule, Sachmittel und Infrastruktur.

17 – Mit Start-up BW Pre-Seed unterstützt das Land Start-ups mit einem Wandeldarlehen, wenn sie eine*n Co-Investor*in mitbringen. Zugang erhältst du über akkreditierte Betreuungspartner.

ACCELERATOREN

18 – ASAP BW ist ein Programm, dass Studis über die Dauer von bis zu einem Semester (teils für ECTS) von einer Idee bis zum Geschäftsmodell begleitet. Das Finale ist ein Pitch-Wettbewerb.

19 – AXEL ist ein Accelerator mit 100 % Fokus auf Energie-Themen. Er wurde von dem Energieunternehmensnetzwerk fokus.energie e.V. initiiert und hat Programme von vier Tagen bis zu einem Jahr Dauer.

20 – Beim CyberLab Accelerator erhalten Start-ups mit Fokus auf IT, KI, IT-Security und Smart Production ein intensives Programm, Mentor*innen und Consultants, sowie Zugang zum CyberForum-Netzwerk.

21 – Der German Accelerator bringt deutsche Start-ups mit hohem Potenzial in die weltweit führenden Märkte und Innovationszentren, um diese zu verstehen, zu entdecken und zu erschließen.

22 – GROW von der PionierGarage ist Deutschlands größter studentischer Gründungswettbewerb. Studis mit und ohne Idee kommen zusammen, um in nur elf Wochen ein fertiges Produkt zu entwickeln.

23 – upCAT ist ein Deep-Tech-Accelerator. Er richtet sich an Studierende und Wissenschaftler*innen mit dem Schwerpunkt Deep Tech aus dem KIT, den KIT-Partnern und der Helmholtz-Gemeinschaft.

ARBEITSPLÄTZE

24 – Die CyberLab Spaces bieten günstiges Co-Working für IT-Start-ups in der Hoepfner Burg, sowie Büro- und Produktionsflächen für Smart-Production-Start-ups im Smart Production Park.

25 – Der HKA Co-Working-Space im Raum F310 auf dem Hochschul-Campus bietet mit Arbeitsplätzen, Whiteboards und Flipcharts die optimale Umgebung, um an Ideen zu arbeiten.

26 – Das Festigungs- und Expansionszentrum (FUX) bietet Teams der Kreativbranche Raum zu wachsen und sich weiterzuentwickeln, wenn sie die erste Gründungsphase erfolgreich absolviert haben.

27 – Der Co-Working-Space Kairos13 gehört zur ev. Stadtkirche und kann auf Spendenbasis genutzt werden. Gern gesehene Themen sind Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Diversität und Glaube.

28 – Auf der Website des Kultur- und Kreativwirtschaftsbüros K³ finden sich regelmäßig Angebote für Atelierräume, Werkstätten, Co-Working-Büros und Veranstaltungsräume zur Miete.

29 – Beim OPEN HOUSE im TRIANGEL Transfer | Kultur | Raum kannst du jeden Mittwoch von 9 bis 17 Uhr kostenlos arbeiten. Neben Arbeitstischen stehen Whiteboards, Post-its und Stifte zur freien Verfügung.

30 – Das Perfekt Futur ist das Gründungszentrum im Kreativpark Alter Schlachthof. Hier gibt es subventionierte Büros in umgebauten Seefrachtcontainern für Gründer*innen der Kreativwirtschaft.

31 – Die Technologiefabrik bietet als Tech-Inkubator einen Wachstumsort für Start-ups mit Top-Infrastruktur. Hier sind 80 junge Unternehmen und viele Forschungseinrichtungen zuhause.

32 – Der Technologiepark ist ideal für etablierte High-Tech-Unternehmen, die ganze Gebäude oder Etagen mieten sowie Infrastruktur und Services mit anderen Unternehmen teilen möchten.

33 – Die Karlsruher Wirtschaftsförderung steht dir gerne zur Seite, wenn du allen bestehenden Angeboten entwachsen bist oder etwas Spezielles suchst.

Interessiert an der Karlsruher Start-up-Szene? Das Interesse ist gegenseitig!

Hier freuen sich zahlreiche Menschen darauf, dich kennenzulernen und deine Gründungsambitionen zu unterstützen. Diese Karte bietet dir einen Überblick über passende Angebote, unabhängig davon, ob du gerade erst startest oder bereits ein Team von Mitarbeitenden hast. Die Angebote früherer Phasen gelten auch, wenn du schon weitere Meilensteine gemeistert hast.

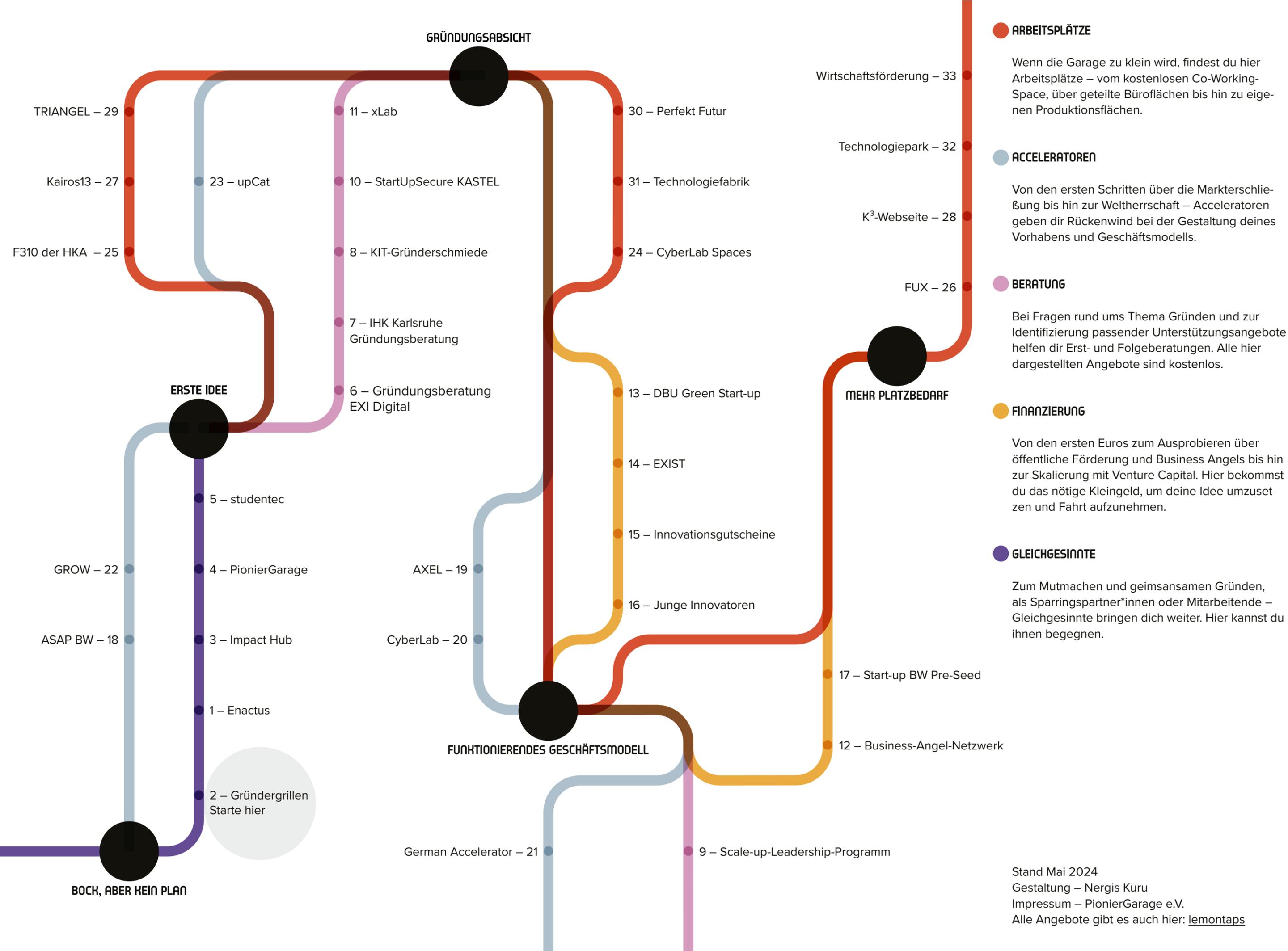
Diese Map ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von PionierGarage, KIT-Gründerschmiede, CyberForum, Enactus, studentec, Hochschule Karlsruhe und IHK.

Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen:
Katharina Schmidt (startup.map.ka@gmail.com)

Alle Angebote gibt es auch hier: [lemontaps](#)

MAP DER KARLSRUHER START-UP SZENE

FÜR STUDIS DIE GRÜNDEN WOLLEN



ARBEITSPLÄTZE

Wenn die Garage zu klein wird, findest du hier Arbeitsplätze – vom kostenlosen Co-Working-Space, über geteilte Büroflächen bis hin zu eigenen Produktionsflächen.

ACCELERATOREN

Von den ersten Schritten über die Markterschließung bis hin zur Weltherrschaft – Acceleratoren geben dir Rückenwind bei der Gestaltung deines Vorhabens und Geschäftsmodells.

BERATUNG

Bei Fragen rund ums Thema Gründen und zur Identifizierung passender Unterstützungsangebote helfen dir Erst- und Folgeberatungen. Alle hier dargestellten Angebote sind kostenlos.

FINANZIERUNG

Von den ersten Euros zum Ausprobieren über öffentliche Förderung und Business Angels bis hin zur Skalierung mit Venture Capital. Hier bekommst du das nötige Kleingeld, um deine Idee umzusetzen und Fahrt aufzunehmen.

GLEICHGESINNTE

Zum Mutmachen und geimsansamen Gründen, als Sparringspartner*innen oder Mitarbeitende – Gleichgesinnte bringen dich weiter. Hier kannst du ihnen begegnen.